Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 125 (1999)
Heft: 10

Artikel: Was soll diese Fragerei?
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-600571

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebi-Variété

Was soll diese Fragerei?

DIE SCHWEIZERISCHE POST, Abteilung Kundinnen- und Kundenzufriedenheit, führt eine Befragung zu den Poststellen durch. Das ist legitim, und die Post tut wirklich gut daran, die «Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden optimal erfüllen zu können». Man hat deshalb einen Fragebogen ausgetüftelt, von 1 bis 37. Stutzig wird man, wenn unter der Rubrik «Nun bitten wir Sie noch um einige Angaben zur Statistik» gefragt wird: «Zuletzt besuchte Schule» und «Wie hoch ist Ihr monatliches Haushalteinkommen, also das Bruttoeinkommen aller Personen in Ihrem Haushalt zusammen?» Natürlich erfolgt die Beantwortung anonym. Aber gerade deswegen: Was soll diese Fragerei zur Statistik? Zu welcher? Hängt die Qualität der Post teilweise mit der Höhe des Haushalteinkommens von Herr und Frau Schweizer zusammen? *TM*

Wider-Sprüche

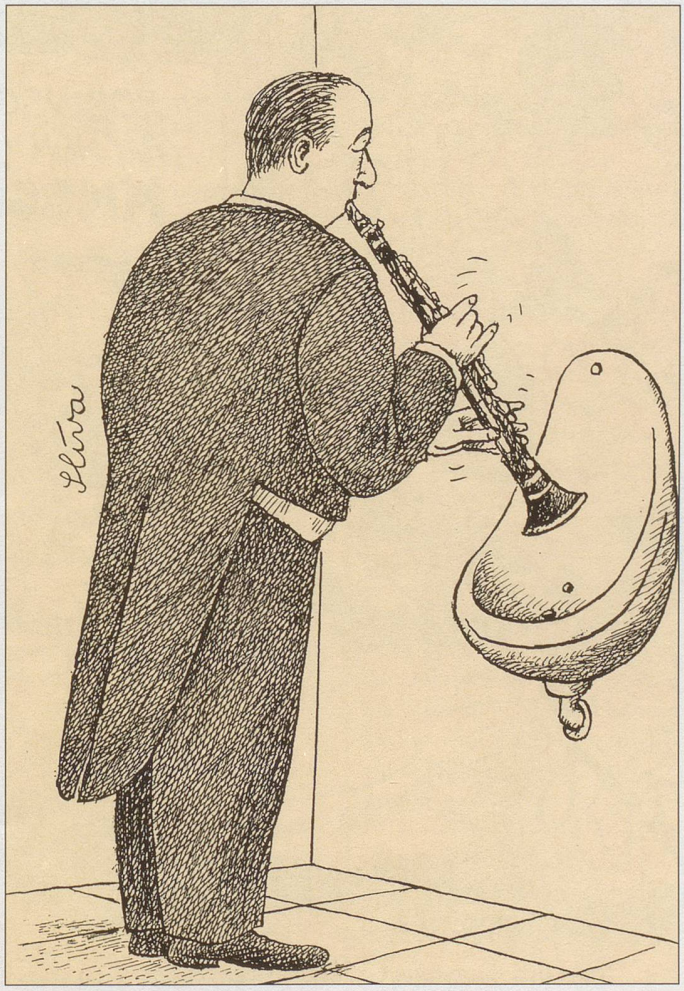
VON FELIX RENNER

Wo vermeintlich Freude «herrscht», da handelt es sich in Tat und Wahrheit zumeist bloss um eine kurze Unterbrechung der herrschenden Larmoyanz.

Es stimmt einfach nicht, dass Dummheiten sich zu höheren Einsichten mausern, sobald sie global anerkannt sind.

Der erste Bellizist und Homo oeconomicus hiess Kain, der erste Humanist und Homo oecologicus hiess Abel.

Vom geänderten Klima verpasste Luftschläge: Vorderhand sind die durch Überschwemmungen, Erdrutsche, Tornados usw. Gepiesackten mit den Öko-Folterknechten – wie sich's gehört – nur selten identisch.



Die neue Weltordnung: Die Haves und Weltbesserwessis auf der einen – die Have-nots und Versuchstierchen der zuerst Genannten auf der andern Seite.

Ich bin für die Zwangs-Xenotransplantation von Gehirnen aus friedfertigen Affenschädeln in die Köpfe von schwer aggressiven Spitzenpolitikern.

Erstes Gebot der Machiavelli-Logik für Global Players: «Global ist legal, illegal ist scheissegal!»

Faustregel für trendbewusste Führungskräfte: «Mit freundlichen Worten und einer Pistole erreicht man mehr als mit freundlichen Worten allein» (Al Capone). – Leitsatz für humanistische Reaktionäre: Versuche, mit unfreundlichen Worten das zu erreichen, was sich normalerweise nur mit vorgehaltener Pistole erreichen lässt!